



Foto: Giovanni Ausserhofer

Pressemitteilung vom 30. November 2013

Michael Barenboim wird Ehrenmitglied der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft



Bei einem festlichen Konzert wird Michael Barenboim auf der Burg Gudenau die Ehrenmitgliedschaft in der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft verliehen. Ganz im Sinne von Johannes Wasmuth hat er sich über sein künstlerisches Engagement hinaus für die Völkerverständigung verdient gemacht. Als Konzertmeister hat er 10 Jahre unter dem Dirigat seines Vaters Daniel Barenboim das West-Eastern-Divian-Orchester mitgeformt. Wie sein Vater engagiert er sich für die Ideen, die Chaim Taub und Johannes Wasmuth einst beflügelt haben. Musik wirkt völkerverbindend und friedenschaffend.

Henriette Gräfin Strasoldo öffnet ihr Haus zu diesem Anlaß. In Anwesenheit von dem Schirmherrn der Gesellschaft, Dr. Hans Dietrich Genscher, wird Adelheid Feilcke, die Leiterin der Kulturabteilung der Deutschen Welle, die Laudation halten.

Michael Barenboim (Violine) und seine Frau Natalia Pegarkova (Klavier) werden musizieren. Danach lädt die Johannes-Wasmuth-Gesellschaft zu einem Empfang mit den Künstlern.

Der Geiger **Michael Barenboim** gilt als einer der vielseitigsten und begabtesten Interpreten seiner Generation. In seiner jungen solistischen Karriere konzertiert er bereits mit vielen bedeutenden Orchestern und Dirigenten und ist regelmaessig in großen Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Wiener Musikverein und der Royal Albert Hall zu Gast. So war er in der Koelner Philharmonie zuletzt 2011 mit dem Mahler Chamber Orchestra unter Pierre Boulez zu hoeren, wo er Schoenbergs Violinkonzert interpretierte. Im Mai 2012 gab er sein Debuert bei den Wiener Philharmonikern.

Susanne Gundelach

In der Saison 2012/13 ist Michael Barenboim sowohl als Solist wie auch in kammermusikalischer Formation zu erleben. So konzertiert er u.a. mit Beethovens Violinkonzert bei den Münchner Philharmonikern unter Lorin Maazel und wird das Orchester auch auf Europatournee begleiten. Er gibt sein Debüt beim Israel Philharmonic Orchestra und beim Orquesta de la Comunitat Valenciana, jeweils unter der Leitung von Zubin Mehta, und debütiert unter der Leitung Michael Gielens beim NDR-Sinfonieorchester. Ausserdem gab er sein solistisches Debüt in den USA, wo er mit dem Chicago Symphony Orchestra unter der Leitung Pierre Boulez' Schoenbergs Violinkonzert zur Aufführung brachte.

Michael Barenboim widmet sich besonders auch der Kammermusik. Er konzertierte bei bedeutenden Festivals wie dem Rheingau Musik-Festival, den Luzerner Festwochen, den Salzburger Festspiele, dem Beethovenfest Bonn, dem Jerusalem Chamber Music Festival und dem Klavier-Festival Ruhr und arbeitet dabei mit Künstlern wie Guy Braunstein, Frans Helmerson, Nobuko Imai, Daniel Barenboim, Karl-Heinz Steffens und Nikolai Znaider zusammen. Er ist außerdem Gründer und erster Geiger des Erlenbusch Quartetts.

Michael Barenboim spielt auch viel neue Musik, so ist er u.a. mit Werken von Elliott Carter, Salvatore Sciarrino und Pierre Boulez in Erscheinung getreten. "Anthèmes" und "Anthèmes 2" von letzterem wurde von Michael Barenboim mehrmals auch in Anwesenheit des Komponisten aufgeführt, z.B. beim Luzern Festival oder in der Staatsoper Berlin (zu seinem 85. Geburtstag).

Michael Barenboim wurde 1985 in Paris geboren und begann im Alter von 7 Jahren mit dem Violinunterricht. Er studierte an der HMT Rostock unter Prof. Wilczok und legte sein Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Er besuchte regelmaessig Meisterkurse von Guy Braunstein. Darüber hinaus studierte er Philosophie an der Sorbonne in Paris.

Seit 2003 ist er Konzertmeister des West Eastern Divan Orchestra.

Die **Daniel Barenboim Stiftung** fördert den interkulturellen Dialog durch musikalische Bildung und Konzerte. Die Stiftung bemüht sich darum, Grenzen zu überwinden und zu wichtigen Reformen und Erneuerungen beizutragen. Bei diesen Bestrebungen spielt die Musik eine Schlüsselrolle: Sie ist sowohl eine universelle Sprache, die dabei helfen kann, eine gegenseitige Akzeptanz zwischen Menschen mit sehr verschiedenen Hintergründen herzustellen, sie stellt aber auch ein intuitives Kommunikationsmittel dar, das bei der Vermeidung und Beilegung von Konflikten eine wichtige Rolle spielen kann.



Johannes Wasmuth, fotografiert von Dr. Giovanni Ausserhofer

Die Veranstaltung findet statt: Dienstag, 3. Dezember 2013,
Burg Gudenau, 5343 Wachtberg-Villip, 18:00 h, Konzertbeginn: 18:30 h

Am Vormittag des 3. Dezember 2013 steht der Künstler zu Interviews/ Fernsehaufnahmen zur Verfügung.

**Es wäre sehr schön, wenn Sie an dieser Ehrung teilnehmen könnten.
Zum Festakt können aufgrund der Räumlichkeit nur geladene Gäste gebeten werden. Deshalb bitten wir um eine kurze Bestätigung, ob Sie teilnehmen können.**

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Gundelach, Johannes Wasmuth Gesellschaft e.V.

Für Rückfragen bitte Torsten Schreiber kontaktieren: 0179 - 117 11 41